Rollsport Bayern

Reglement



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Anfängerprüfungen	3
Pflichtklassen	4
Kürklassen	5
Starbedingungen Meisterschaften / Kürbedingungen	6
Kürlaufzeiten / Musiklänge	7
Vervielfältigungszahlen	7
Berechnung der Wettbewerbsergebnisse	7
Pflichtfiguren A0 – Juniorenklasse	8
Pflichtfiguren Meisterklasse + Meisterklasse Elite	9
Trainer- / Wertungsrichter-Hinweise / Kleiderordnung	10
Zeichnung der Pflichtkreise	11
Kontakte / Internet	12

Anfängerprüfungen

A1 Freiläufer

- Rechts und links vorwärts übersetzen
- Rechts und links rückwärts übersetzen
- Flieger mit Kante
- Bremsen und Drehung auf rückwärts und auf die Stopper

Wertung:	Mindetspunktzahl	6,0
	Durchschnittswert	1,5
	Keine Note unter	1,0

A2 Figurenläufer

- Bogenachter Rva und Lva
- Bogenachter Rra und Lra mit 1x übersetzen
- Wechseldreier mit oder ohne Zeichnung
- Flieger vorwärts und rückwärts
- Dreiersprung mit Mohawkanlauf
- Salchow mit langem Auslauf
- Zweibeinpirouette mit 4 Umdrehungen oder Einbeinpirouette mit 2-3 Umdrehungen
- Zirkel ra oder Mond

Wertung:	Mindestpunktzahl	20,0	
	Durchschnittswert	2,5	
	Keine Note unter	1,5	

Pflichtklassen

4. Kla			
Nr.	1	Bogenachter	Rva
	2	Bogenachter	Rve
	3	Bogenachter	Rra
	4	Bogenachter	Rre
	8	Dreier	. va / re
	9	Dreier	. ve / ra
	28	Schlangenbogen -Doppeldreier	. va
		Mindestpunktzahl: 31,5	Durchschnittswert: 4,5
3. Kla	isse		
Nr.	13	Doppeldreier	Rre
	19	Gegendreier	. ve
	22	Gegenwende	. va
	23	Gegenwende	. ve
	26	Schlangenbogen-Dreier	. va
	14	Schlinge	Rva
	15	Schlinge	Rve
		Mindestpunktzahl: 238,5	Durchschnittswert: 5,5
2. Kla	isse		
Nr.	18	Gegendreier	. va
	20	Wende	. va
	21	Wende	. ve
	29	Schlangenbogen-Doppeldreier	. ra
	16	Schlinge	Rra
	17	Schlinge	Rre
	30	Schlangenbogen-Schlinge	. va
		Mindestpunktzahl:	Durchschnittswert:
1. Kla	isse		
Nr.	36	Doppeldreier-Paragraph	. va
•	37	Doppeldreier-Paragraph	. ra
	40	Gegendreier-Paragraph	. va
	41	Gegendreier-Paragraph	. ra
	31	Schlangenbogen-Schlinge	. va
	38	Schlingen-Paragraph	. va
	39	Schlingen-Paragraph	. ra
		Mindestpunktzahl:	Durchschnittswert:

Kürklassen

4. Klasse

Dreierschritt in Achterform

Toeloop Salchow Flip

Rittberger aus beliebiger Vorbereitung

Standpirouette re 5 Umdrehungen Sitzpirouette re 3 Umdrehungen Wahlweise: Standpirouette va oder ra 5 / 3 Umdrehungen

Mindestpunktzahl: 36,0 Durchschnittswert: 4,5

3. Klasse

Schrittpassage diagonal

Lutz

Kombination aus 3 Sprüngen mit Thoren

3 Rittberger in Folge

Sitzpirouette re 3 Umdrehungen Standpirouette va oder ra 3 Umdrehungen Eingeschleuderte Waagepirouette ra 2 Umdrehungen

Mindestpunktzahl: 38,5 Durchschnittswert: 5,5

2. Klasse

Kreisschrittfolge nach beiden Seiten (ohne Figuren)

5 Rittberger in Folge

Kombination aus 4 Sprüngen mit Thoren

Axel

Doppel-Toeloop oder Doppel-Salchow

Eingeschleuderte Waagepirouette va 2 Umdrehungen Eingeschleuderte Waagepirouette ra 3 Umdrehungen

Mindestpunktzahl: Durchschnittswert:

1. Klasse

Schrittverbindung in Serpentinen-Form (mind. 1 ½ S) mit schwierigen Elementen

Doppel-Toeloop Doppel-Salchow

Sprungkomnination aus 3 bis 5 Sprüngen, davon mind. 1 Doppelsprung
Eingeschleuderte Waagepirouette va 3 Umdrehungen
Wechsel-Waage 3 / 3 Umdrehungen
Waage / Sitzpirouette (Kante beliebig) 3 / 3 Umdrehungen

Mindestpunktzahl: Durchschnittswert:

Startbedingungen Meisterschaften

Bis zur Landesmeisterschaft

Anfänger 1 Freiläufer
Anfänger 2 Figurenläufer

Fortgeschrittene 1

Fortgeschritten 2 Pflicht 4
Zweierlauf Anfänger Freiläufer
Zweierlauf Fortgeschritten Figurenläufer
Gruppenlauf Anfänger Freiläufer
Gruppenlauf Anfänger Figurenläufer

Bis zu Bundesmeisterschaft

Kürab NachwuchsklasseKür 3Pflichtab NachwuchsklassePflicht 3

Zweier- und Gruppenlauf keine Vorgabe

Schülerformation 8 - 15 Jahre

Formation Meisterklasse ab 12 Jahre (2 Läufer dürfen <12 sein)

Jeder Läufer muss zum Zeitpunkt des Starts eine gültige Rollsportlizenz haben.

Kürbedingungen

Ab Nachwuchsklasse

Eine vollständige Kreis-, Diagonal-, Längs- oder Serpentinen-Schrittfolge

Meisterklasse Einzellauf:

Es sind alle einfachen Sprünge, Axel, Doppel-Toeloop und Doppel-Salchow in beliebiger Anzahl und Kombination erlaubt.

Dazu ein Doppelsprung nach Wahl.

Zulässig sind alle Pirouetten bis max. Wechselwaage bzw.

Waage/Sitzkombinationen

sowie eine Pirouette aus der folgenden Aufstellung:

Hacke va, Hacke ra, Inverted, Broken Ankle

Gruppenlauf Nachwuchsklasse: maximal

4 Einzelsprünge

2 Sprungkombinationen

Gruppenlauf Juniorenklasse: maximal

4 Einzelsprünge, davon 2 Doppelsprünge

2 Sprungkombinationen

Kürlaufzeiten

Häschen bis 6 Jahre	1 Min (+/- 5 Sek)
Häschen bis 8 Jahre	1 Min (+/- 5 Sek)
Anfänger 0	1 Min (+/- 5 Sek)
Anfänger 1	1,5 Min (+/- 5 Sek)
Anfänger 2	1,5 - 2 Min (+/- 5 Sek)
Fortgeschrittene 1	2 – 2,5 Min (+/- 5 Sek)
Fortgeschrittene 2	2,5 – 3 Min (+/- 5 Sek)
Nachwuchsklasse	3 Min (+/- 10 Sek)
Juniorenklasse	3,5 Min (+/- 10 Sek)
Meisterklasse	4 Min (+/- 10 Sek)
Meisterklasse Elite	4 Min (+/- 10 Sek)

Zweierlauf / Paarlauf / Gruppenlauf

Anfänger	2 Min (+/- 5 Sek)
Fortgeschrittene	2 Min (+/- 5 Sek)
Nachwuchsklasse	3 Min (+/- 10 Sek)
Juniorenklasse	3,5 (+/- 10 Sek)
Meisterklasse	4 Min (+/- 10 Sek)

Formation

Schülerformation	3,5 – 4 Min
Meisterklassenformation	5 Min (+/- 10 Sek)

Vervielfältigungszahl für Küren

Anfänger 0	0,5
Anfänger 1	1,0
Anfänger 2	1,0
Fortgeschrittene 1	1,5
Fortgeschrittene 2	1,5
Nachwuchsklasse	2,0
Juniorenklasse	2,0
Meisterklasse	2,0
Meisterklasse Elite	2,0

Berechnung der Wettbewerbs-Ergebnisse

- Bei Punktgleichheit in der Einzel-Kür gewinnt der Läufer mit der besseren Wertung für die Schwierigkeit, bei Paarlauf entscheidet die Schwierigkeit, bei Zweier, Gruppen und Formationen entscheidet die Ausführung, in der der Kombinationswertung gewinnt bei Punktgleichheit der Läufer mit dem besseren Pflichtergebnis.
- Bei Punktgleichheit gewinnt der Läufer mit der bessren Punktzahl ohne Streichwertung.
- Sollte bei allen Kriterien Gleichheit sein, werden die Läufer auf denselben Platz gesetzt; der nächst schlechtere Platz entfällt.

Meisterschaftsbögen (Anfänger – Juniorenklasse)

Anfäng	ger 0			
Nr.	1	Bogenachter	Rva	
Anfäng	ger 1			
Nr.	1	Bogenachter	Rva	
	2	Bogenachter	Rve	
Anfäng	ger 2	<u> </u>		
Nr.	5	Schlangenbogen	. va	
	9	Dreier	. ve/ra	
Fortge	schritten	ne 1		
Nr.	3	Bogenachter	Rva	
	8	Dreier	. va/re	
	11	Doppeldreier	Rve	
Fortge	schritten	ne 2		
Nr.	10	 Doppeldreier	Rva	
	26	Schlangenbogen-Dreier	. va	
	14	Schlinge	Rva	
Nachw	uchsklas	<u>se G1</u>		
Nr.	26	Schlangenbogen-Dreier	. va	
	19	Gegendreier	. ve	
	22	Gegenwende	. va	
	15	Schlinge	Rve	
Nachw	uchsklas	se G2		
Nr.	13	Doppeldreier	Rre	
	28	Schlagenbogen-Gegendreier	. va	
	23	Gegenwende	. ve	
	30	Schlangenbogen-Schlinge	. va	
<u>Junior</u>	<u>enklasse</u>	<u>J1</u>		
Nr.	20	Wende	. va	
	36	Doppeldreier-Paragraph	. va	
	32	Schlangenbogen-Gegendreier	. va	
	16	Schlinge	Rra	
	<u>enklasse</u>			
Nr.	21	Wende	. ve	
	18	Gegendreier	. va	
	29	Schlangenbogen-Doppeldreier	. ra	
	30	Schlangenbogen-Schlinge	. va	
	enklasse			
Nr.	22	Gegenwende	. va	
	19	Gegendreier	. ve	
	36	Doppeldreier-Paragraph	. va	
	16	Schlinge	Rra	
	<u>enklasse</u>			
Nr.	23	Gegenwende	. ve	
	18	Gegendreier	. va	
	29	Schlangenbogen-Doppeldreier	. ra	
	17	Schlinge	Rre	

Meisterschaftsbögen (Meisterklasse + Elite)

				<u>.</u>
Meiste	rklasse M	41		
Nr.	20	 Wende	. va	
	40	Gegendreier-Paragraph	. va	
	37	Doppeldreier-Paragraph	. ra	
	17	Schlinge	Rre	
Meiste	rklasse N	<u>12</u>		
Nr.	21	Wende	. ve	
	40	Gegendreier-Paragraph	. va	
	37	Doppeldreier-Paragraph	. ra	
	31	Schlangenbogen-Schlinge	. ra	
Meiste	rklasse N	<u>13</u>		
Nr.	22	Gegenwende	. va	
	33	Schlangenbogen-Gegendreier	. ve	
	29	Schlangenbogen-Doppeldreier	. ra	
	38	Schlingen-Paragraph	. va	
Meiste	rklasse N	<u>14</u>		
Nr.	23	Gegenwende	. ve	
	33	Schlangenbogen-Gegendreier	. ve	
	36	Doppeldreier-Paragraph	. va	
	38	Schlingen-Paragraph	. va	
Meiste	rklasse E	<u>lite ME1</u>		
Nr.	20	Wende	. va	
	37	Doppeldreier-Paragraph	. ra	
	40	Gegendreier-Paragraph	. va	
	39	Schlingen-Paragraph	. ra	
Meiste	rklasse E	<u>lite ME2</u>		
Nr.	21	Wende	. ve	
	37	Doppeldreier-Paragraph	. ra	
	41	Gegendreier-Paragraph	. ra	
	31	Schlangenbogen-Schlinge	. ra	
Meiste	<u>rklasse E</u>	<u>lite ME3</u>		
Nr.	22	Gegenwende	. va	
	36	Doppeldreier-Paragraph	. va	
	41	Gegendreier-Paragraph	. ra	
	38	Schlingen-Paragraph	. va	
Meiste	<u>rklasse E</u>	<u>lite ME4</u>		
Nr.	23	Gegenwende	. ve	
	37	Doppeldreier-Paragraph	. ra	
	40	Gegendreier-Paragraph	. va	
	38	Schlingen-Paragraph	. va	

Trainer-/Wertungsrichter-Hinweise

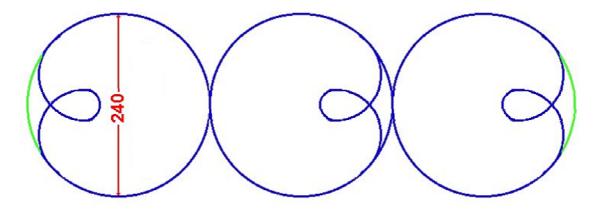
- Musik-CD versehen mit: Name Ortsgruppe Disziplin
- Sportausweise bitte vorgetragen abgeben

Spielbeinhaltung vor und nach Pflichtdrehungen

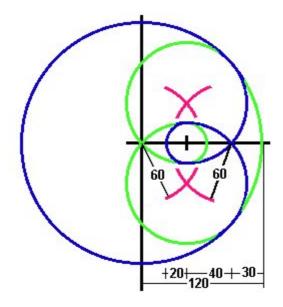
<u>Figu</u>	<u>ur</u>	Spielbeinhaltung vorher/nachher
٧	Dreier	hi / hi
r	Dreier	vo / vo
va	Gegendreier	hi / vo
ve	Gegendreier	vo / hi
ra	Gegendreier	vo / hi
re	Gegendreier	hi / vo
va	Wende	vo / vo
ve	Wende	hi / vo
ra	Wende	hi / hi
re	Wende	vo / hi
va	Gegenwende	hi / vo
ve	Gegenwende	vo / vo
ra	Gegenwende	vo / hi
re	Gegenwende	hi / hi

Zeichnung der Pflichtkreise

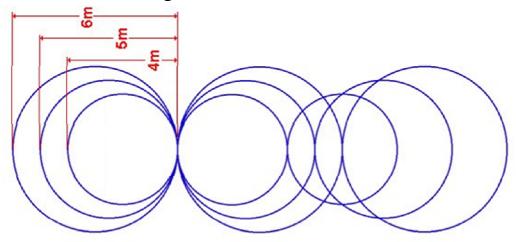
Grundkreis Schlinge



Einfach Konstruktion einer Schlinge



Grundkreis Achterbogen



Kontakte / Internet

Bundesfachwart Rita Friede

friede@kabelbw.de

Landesfachwart Bayern Barbara Fesl

barbara.fesl@ges-electronic.de

Landesfachwart Bayern Stellv. Claudia Eppler

claudiaeppler@hotmail.de

Ismaning http://www.solidaritaet-ismaning.de

Barbara Fesl

Corinna Domscheit

corinna.domscheit@dpma.de

Achim Dolatschko

dolatschko@fcfinanzconsult.de

Iffeldorf

Hildegard Ostermaier ostermaier1@gmx.de

Riedenburg

Petra Riepl

l.p.riepl@t-online.de

Bruckmühl http://www.soli-bruckmuehl.de

Cornelia Kraus

cornelia@ibkraus.de

Penzberg http://www.soli-penzberg.de

Anton Koller

toni@tonis-rollschuhe.de

Daniela Koller kollerdani@web.de

Claudia Eppler

Rad- und Kraftfahrer Bund Solidarität Deutschland http://www.die-soli.de/

Rad- und Kraftfahrer Bund Bayern e.V. http://www.wachter-sw.de/